

Šilutė Hugo Scheu Museum

Die Geschichte des Hugo Scheu Museums in Šilutė beginnt Ende XIX Jht., als den alten Gutshof von Šliokardaiama der Gutsbesitzer Hugo Scheu erworben hat.

Im Jahr 1721 wurde in Šilutė ein staatlicher Gutshof gegründet. Das ist ein Gebäude mit unkomplizierten Formen der Zeiten des späten Klassizismus und Historismus mit undeutlichen Stützungen und einem mäßigen, für Memelland kennzeichnenden Dekor. Nach der Reorganisation des Regierungssystems des preußischen Staates im Jahr 1808-1818 wurde der Gutshof von der Familie Radkiai erworben. Die Wiedergeburt und die Entfaltung des Gutshofes begannen im Jahr 1889, als der Gutsbesitzer Hugo Scheu den Gutshof erworben hat.

Er war ein sehr bekannter Mann aus dem Kreis Memel, der sehr aktiv im wirtschaftlichen und kulturellen Bereich von Ostpreußen auftrat. H. Scheu sah, dass die Traditionen und Unternehmen nach der industriellen Revolution sehr schnell verschwanden. Deshalb hat er in zwei Zimmern seines Gutshofes die ethnographische Sammlung und Folklore des Memellandes gesammelt. Im Museum des Gutshofes gab es für die ostpreußische Ethnographie viele interessante Möbel, Kleidung, Dokumente, verschiedene Veröffentlichungen und Kartensammlungen. Das war das erste Museum im Memelland. Das Museum stand nur der Intelligenz und Wissenschaftlern zur Verfügung.



Hugo Scheu Museum in Šilutė

Adresse: Lietuvininkų street 4, Šilutė
www.silutesmuziejus.lt
Eml: info@silutesmuziejus.lt
Pho.: +370 441 62 207
Pancreatic Pho.: +370 65751909
Öfnungszeiten:
II–V 10.00–18.00 Uhr, VI 10.00–16.00 Uhr
VII geschlossen, I geschlossen
GPS: 55.341077, 21.460155

Ostseeküste Region

1. Šilutė Hugo Scheu Museum.
2. Litauisches Meeresmuseum.
3. Das Bernsteinmuseum in Palanga.
4. Kurhaus-Saal in Palanga.

Beinahe das wichtigste Datum in der Geschichte des Museums ist der 30. Mai 2015. An dem Tag wurde während der Feier der Stadt Šilutė das Band der Eröffnung des Gutshofs feierlich geschnitten und den Mitarbeitern des Museums der Schlüssel des restaurierten Gutshofs von Hugo Scheu übergeben. Viele Jahrzehnte gepflegte Vision ist schließlich in Erfüllung gegangen und das Gesicht des Museums wurde endlich geformt. Sogar H. Scheu selbst hat irgendwann gesagt, dass das Museum ohne das Schloss des Gutshofs unvorstellbar ist. Seine Vision ist in Erfüllung gegangen, und die Mitarbeiter des Museums freuen sich, wenn sie für die Gesellschaft von dem Sponsor der Stadt Šilutė gesammelten gebliebene Relikte und andere historische Schätze vorstellen können.

Zur Zeit gibt es im Komplex der Gebäude des Gutshofs ein Museum, ein Tourismus-Info-Zentrum, ein Zentrum für Restauration und Edukation, wo Restaurations-Werkstätte eingerichtet wurden, in den Werkstätten sind Textil-, Metall- und Papierrestauratoren tätig, hier gibt es auch eine Edukationsklasse. Im Schloss gibt es auch innere Bibliothek-Archiv, Exposition der Kunstwerke des Gutshofs.



Mehr unter

Das Objekt ist auch für die Behinderten geeignet

Der Parkplatz befindet sich neben dem Objekt.
Die Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel bis 300 m.
Der Zugang zum Objekt – es gibt die Auffahrt.
Bequeme Bewegung am Objekt – keine Sperren.
Im Objekt ist ein Aufzug eingerichtet. (es gibt die Ruffaste).
Am Objekt gibt es die Behindertentoilette.



Mehr unter

Mehr besuchenswerte Orte sind auf der Webseite zu finden: www.beslenksciu.lt/turizmas-visiems/

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

